

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	135559
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6042</b> 6044
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Schnelsen
<b>Bearbeitung</b>	Jan	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>346</b> 75
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.06.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12797,8093
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7 Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Der Biotop wurde von der Vorkartierung übernommen, der Code wurde angepasst. Die Artenliste und Beschreibung wurden aktualisiert.

Arten- und strukturreiches, zur Zeit der Kartierung nicht wasserführendes Rückhaltebecken, dessen zentraler Teil von einem kleinräumigen Mosaik aus artenreichen Röhrichten, Seggenrieden und Hochstaudenfluren eingenommen wird. Es treten größere Herden aus Rohr-Glanzgras, großem Schwaden, Sumpf-Segge, Brennessel, Wasserdost, Gilbweiderich und Wasserpfeffer auf, die von weiteren standorttypischen Arten begleitet werden. Vereinzelt treten Herden des drüsigen Springkrautes auf. Stellenweise sind jüngere Weiden und Erlen eingestreut.

Der Bestand ist überwiegend hochwüchsig und dicht und weist eine dichte Streuschicht auf, die das Aufkommen lichtliebender Kräuter verhindert, nur kleinflächig sind niedrigwüchsige Bereiche zu finden. Eine gelegentliche Mahd des Bestandes würde dazu beitragen den Arten- und Strukturreichtum der Fläche zu erhalten.

Um das Becken herum ist ein dichter Gehölzstreifen aus Schwarz-Erlen, Moor-Birken, Sal-Weiden und teilweise Ziergehölzen ausgebildet, in dessen Unterwuchs häufig dichtwüchsig Brennessel und in geringerem Ausmaß Sumpf-Segge und verschiedene Gräser zu finden sind. Außerdem sind Ruderalzeiger wie Unbegrannte Trespe vertreten.

Der umlaufende Graben war zum Zeitpunkt der Kartierung überwiegend trockengefallen. Er wird stark durch die begleitenden Gehölze beschattet und weist eine nur spärlich ausgebildete Vegetation aus Bitterem Schaumkraut, Großem Schwaden, weißem Strausgras und Arten der Hochstaudenfluren feuchter Standorte wie Kleiner Baldrian, Blutweiderich und Gilbweiderich auf. Um das Gehölz herum ist ein Weg zu finden, welcher Teil des Kollau-Wanderwegs ist.

Ein Gehölzbestand, welcher westlich an das RHB angrenzt und von der Kollau durchflossen wird, wurde auf Grund des abweichenden Biotopcharakter als eigensändiger Biotop abgetrennt

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	40 %
2	SER	Naturnahes, nährstoffreiches Regenrückhaltebecken (2018)		§ 30 (2) 1.2
1	2			40 %
2	NRZ	Sonstiges Röhricht (2018)		§ 30 (2) 2.3
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	3			20 %
2	HGF	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2018)		(§ 14 (2) 2.3)

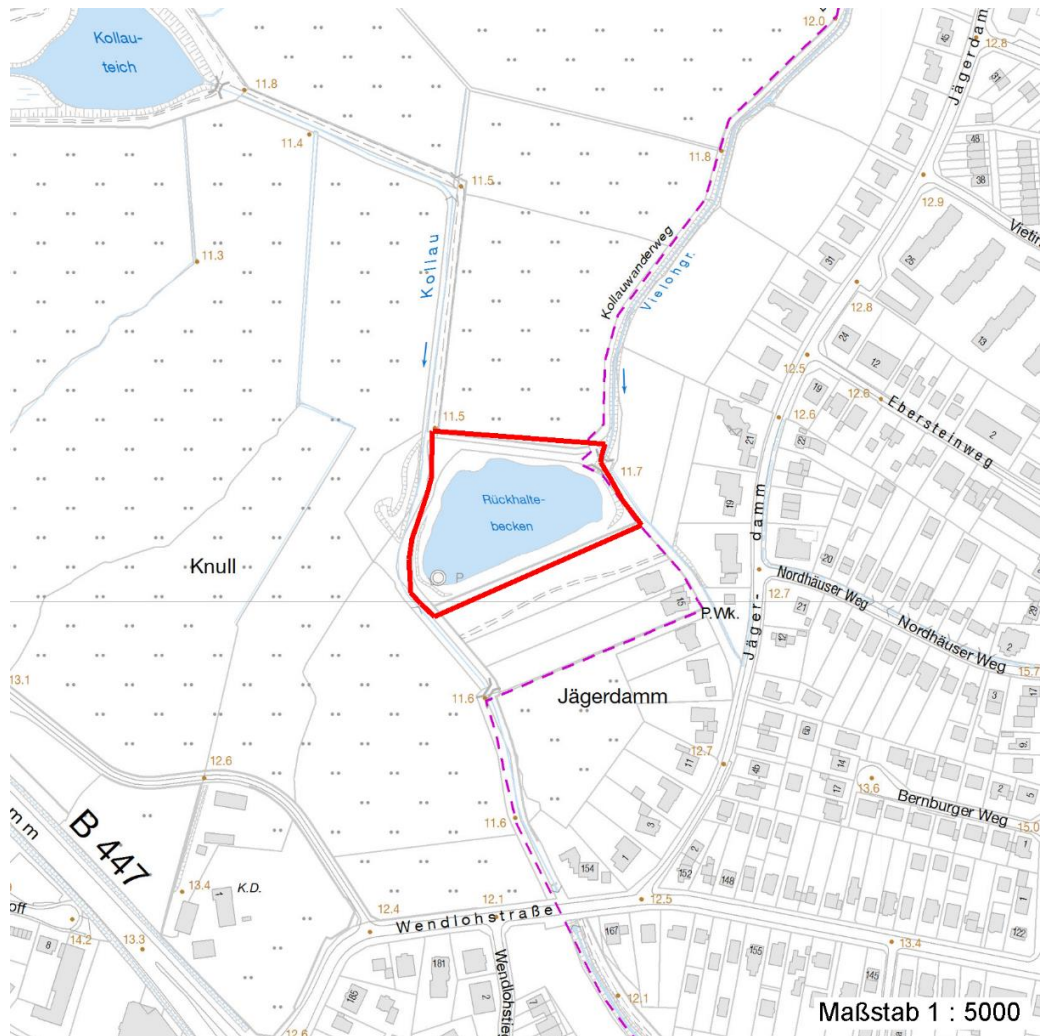
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	135559	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6042</b>	6044
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Schnelsen	
<b>Bearbeitung</b>	Jan	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	346 75
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	06.06.2019	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12797,8093	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	zwischen Kollau und Jägerdamm				
<b>Nachbarnutzung/en</b>	direkt angrenzend rundherum ein Wanderweg, ansonsten Kollau im Westen, mesophiles Grünland im Norden, Grünfläche im Süden, Ruderalflur im Osten				
<b>Rechtswert (X)</b>	561746	<b>Hochwert (Y)</b>	5943060		
<b>Bezirk</b>	Eimsbüttel	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)		
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Schnelsen (319)		<b>Gemarkung</b>	Schnelsen (308)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>		
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>			
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [ HH-2036 / Anteil: 100% ]				
<b>FFH-GEBIET</b>					
<b>Wasserschutzgebiet</b>					
<b>Karte</b>					



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
135559	19634	6042	42	04.08.2011	<	6044	75
01.09.2021							



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	135559
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6042</b> 6044
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Schnelsen
<b>Bearbeitung</b>	Jan	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>346</b> 75
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.06.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12797,8093
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Naturnahes, nährstoffreiches Regenrückhaltebecken (2018)	<b>Biotoptyp</b>	SER
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 1.2
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	40 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	Regenrückhaltebecken
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	30 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	90 %
Moosschicht	10 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,5
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		15
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		13

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	135559	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6042</b>	6044
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Schnelsen	
<b>Bearbeitung</b>	Jan	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>346</b>	75
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	06.06.2019	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12797,8093	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	l															
Betula pubescens pubescens (Moor-Birke)	7	z															
Bromus inermis (Wehrlose Trespe)	7	w															
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	z												V			V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z															V
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	h															
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	z												V			V
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z															
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	z															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z															
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z															
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	z															
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w												V			V
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	z															
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w															
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	l															
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	l															
Frangula alnus (Faulbaum)	7	z															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	z															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	l															
Humulus lupulus (Hopfen)	7	z															
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	l															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z												b			
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	w															D
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w															
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w															
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w															V
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	l															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z															
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	z															
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	l															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	l															
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w															
Populus alba (Silber-Pappel)	7	z															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	135559
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6042</b> 6044
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Schnelsen
<b>Bearbeitung</b>	Jan	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>346</b> 75
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.06.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12797,8093
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	z															
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	l															
Rumex conglomeratus (Knäuel-Ampfer)	7	w															
Salix alba (Silber-Weide)	7	h															
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z															
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	l															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	h															
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	z															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z															
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	X															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	l															
Valeriana officinalis (Echter Baldrian)	7	z												D		D	
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	z															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>4</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>66</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges Röhricht (2018)	<b>Biotoptyp</b>	NRZ
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 2.2), § 30 (2) 2.3
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	40 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	135559
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6042</b> 6044
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Schnelsen
<b>Bearbeitung</b>	Jan	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>346</b> 75
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.06.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12797,8093
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biotoptyp</b>	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2018)	<b>Biotoptyp</b>	HGF
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 14 (2) 2.3)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	20 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein